Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 27 (1954)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Bücher

Die Bernerin. Die Berner haben eine eigenständige Lebensform herausgebildet, sowohl in bäuerlicher wie patrizischer Art. Der Beitrag der Frau ist dabei von ganz besonderer, vielleicht entscheidender Bedeutung.

Es ist verdienstvoll, daß einmal ganz allgemein, in einem neuen «Berner Heimatbuch», auf die Bernerin und ihr Wirken hingewiesen wird. Hier lernen wir die Patrizierin wie die Bäuerin, die Lehrerinnen und großen Erzieherinnen kennen, die Schriftstellerinnen und die Frauen im Erwerbsleben begegnen uns, und wir hören von der Entwicklung der bernischen Frauenbewegung. Ein kleines, wertvolles Lexikon bedeutender Berner Frauen ist beigefügt. Dazu zeigen uns seltene, unveröffentlichte Fotos diese im Bild. Das Buch, an dem H. Wäber, Elis. Baumgartner, Helene Stucki, Elisa Strub, Agnes Debrit-Vogel, Nelly Jaußi und Katharina Schütz mitgearbeitet haben und das als Festgabe zu Rosa Neuenschwanders 70. Geburtstag erschienen ist, hat 64 Textseiten, 16 Bildtafeln, dazu 1 Farbtafel und kostet Fr./DM 4.50. Es ist als «Berner Heimatbuch» Nr. 52 im Verlag Paul Haupt in Bern erschienen und wird allen Freunden von Kultur und Geschichte, besonders aber Bernern und Frauen wertvoll sein.

Nur ein Dorf. . . Nur? Ist die dörfliche Gemeinde nicht die Grundlage der Eidgenossenschaft, die Urzelle echter Volksherrschaft überhaupt? Ein solch lebendiges Gemeinwesen eben ist die Stätte des weltbekannten Pestalozzi-Kinderdorfes, Trogen, dem Dr. Oskar Wohnlich ein neues Bändchen der «Schweizer Heimatbücher» widmet (Nr. 51, 20 Textseiten, 32 Tiefdruck-Bildtafeln, kart. Fr./DM 4.50. Verlag Paul Haupt, Bern).

Trogen kann weder auf ein besonderes Alter noch auf besondere Reichtümer und Absonderlichkeiten hinweisen. Doch pulst dort das Leben einer aufgeschlossenen Bevölkerung. Stattliche, herrschaftliche Häuser zeugen von der großzügigen Denkart früherer Bürger, besonders der einen führenden Familie, der die Gemeinde fast alles und der Halbkanton die meisten Landammänner zu verdanken hat: der Zellweger, die mit ihrem ausgedehnten europäischen Leinenhandel Wohlstand und weltaufgeschlossenen Geist brachten.

Jedes zweite Jahr tagt in Trogen die urdemokratische Landsgemeinde, und in der Kantonsschule wie im Pestalozzi-Kinderdorf, dem die Gemeinde großzügig Wohnstatt gewährt, verwirklichen sich modernste Erziehungsgrundsätze.

Grindelwald, das Gletschertal. Eine der schönsten Gegenden in unserer landschaftlich so vielfältigen Heimat ist gewiß Grindelwald, «den Gletschern by», das zu den ältesten Fremdenverkehrsorten überhaupt gehört. Sanft geschwungene Halden und darüber, unvermittelt, bis in die Schneeregion ansteigende schroffe Wände und Gletscher haben seit früher Zeit immer wieder Unzählige in ihren Bann gezogen. Es ist erfreulich, daß uns diese Bergwelt in einem Bändchen der bekannten Heimatbücher des Verlages Paul Haupt in Bern einmal in Wort und Bild von einem Verfasser vorgeführt wird, der seine engere Heimat wie kein zweiter kennt und liebt: Hans Michel: Grindelwald, das Gletschertal (23 Textseiten, 1 Farbtafel, kartoniert Fr. 4.50).

Lebendig weiß er uns das einzigartige Landschaftsbild zu vermitteln und uns aus der Geschichte des Tales viel Interessantes zu berichten. Auch einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des Fremdenverkehrs in unserem Land gibt uns der Verfasser. Unnötig zu sagen, daß dieses Heimatbuch mit herrlichen Bergaufnahmen geschmückt ist.

BESUCHED SIE UDS





CAFÉ - RESTAURANT HUMMER- und AUSTERNBAR Gediegene Säle für Anlässe

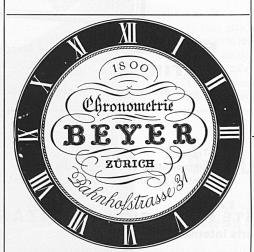
Bahnhofbuffet Zürich

Inh. Primus Bon

Buffet 2. und 3. Klasse Zürcher Kaffee- und Küchliwirtschaft

Telefon Büro 23 37 93 Zentrale 23 46 44 / 49

beim Bahnhof, im Geschäftszentrum - Sehr ruhige Zimmer mit allem Komfort - Telefon (031) 21611 - G. Salis-Lüthi





Université de Neuchâtel

Faculté des lettres avec séminaire de français moderne nour étudiants de langue étrangère

> (certificat et diplôme) Cours de vacances de langue et littérature françaises du 12 juillet au 14 août 1954

Faculté des sciences avec enseignement préparant aux divers types de licence, au diplôme d'ingénieur-chimiste, d'ingénieur-physicien et d'ingénieur-horloger, au doctorat ès sciences ainsi qu'aux premiers examens fédéraux de médecine, de pharmacie, d'art dentaire et d'art

Faculté de droit avec section des sciences commerciales, économiques et sociales

Faculté de théologie protestante

Demandez toute documentation au

vétérinaire

Secrétariat de l'Université Neuchâtel

Téléphone (038) 5 11 92

DIE SCHWEIZ

Landschaft, Kunst, Literatur, Kultur und Geschichte der Kantone

Herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung. 320 Seiten Text, 80 Seiten Illustrationen mit 298 Bildern. Verlag Büchler & Co., Bern, Marienstraße 8. In allen Buchhandlungen erhältlich. Preis Fr. 16.-



Das Buch ist vorderhand in deutscher Sprache erschienen. Die französische, italienische und englische Ausgabe sind in Arbeit.